



## FLASH BOURSIER

### SIND DIE BEFÜRCHTUNGEN DER ANLEGER BEGRÜNDET?

#### Haupttrends :

**Die Inflation bereitet den Märkten nach wie vor Sorgen**

**Ein Inflationsszenario mit leicht steigenden Preisen ist konstruktiv**

#### Allgemeine Lage

Die Inflation bereitet den Märkten nach wie vor Sorgen. Überraschend war daher, dass die US-Börse auf die höher als erwartet ausgefallenen Inflationsdaten von vergangener Woche nicht negativ reagiert hat. Das kräftige Lohnwachstum in den USA und die anziehenden Renditen der US-Staatsanleihen haben Anfang Februar zu einer Korrektur des S&P 500 von 10% beigetragen. Die vergangene Woche war jedoch von einer Trendwende geprägt, insofern der Markt die höher als erwartet ausgefallenen Produzenten- und Konsumentenpreise ignorierte. Bei den Aktien ging es wieder aufwärts, wobei auch der aus dem Preisauftrieb resultierende zusätzliche Renditeanstieg bei den US-Treasuries nicht mehr beachtet wird.

Praktisch zwei Drittel der Kurskorrektur der wichtigsten Indizes wurden wieder wettgemacht. Der unerwartete Umsatzrückgang des US-Detailhandels im Januar und der Produktionsrückgang in der Industrie haben sicher dazu beigetragen, die Befürchtungen der Anleger zu dämpfen.

Warum diese Abkoppelung? Die US-Wirtschaft ist dabei, zu einem Regime mit moderat höheren Preisen zu wechseln. In der Zeit des Wirtschaftsaufschwungs, der 2009 eingesetzt hatte, war die Inflation aussergewöhnlich tief. Noch vor kurzem schienen sich die Anleger mehr Sorgen über Deflationsrisiken als allzu schnell steigende

Preise zu machen. Die Periode mit einer beschränkten Preisbeschleunigung geht ihrem Ende entgegen, und die Zinsen entwickeln sich auf ein normales Niveau zurück. Es scheint, dass dieser Prozess kein Problem für die amerikanischen und weltweiten Aktienmärkte darstellen sollte. Ein Inflationsszenario mit leicht steigenden Preisen ist konstruktiv und hat sich, wie der historische Rückblick zeigt, positiv auf die Anlageklasse der Aktien ausgewirkt.

Wie die meisten Ökonomen rechnen wir nicht mit einem raschen Anstieg der Inflation auf unkomfortable Niveaus. Allenfalls könnte die US-Notenbank Fed die Zinsen rascher erhöhen, als dies zurzeit von den Finanzmärkten antizipiert wird. Daher lautet die Antwort auf die im Titel gestellte Frage nein, die Befürchtungen sind zurzeit nicht begründet. Wir beurteilen die Aktien weiterhin positiv, denn die genannten Entwicklungen dürften erst ab 2019 eine grössere Herausforderung darstellen, und noch nicht in diesem Jahr.



Setzt sich die Erholung fort, liegt das Ziel für den SMI bei 9100 Punkten. Wird die Marke von 8850 Punkten jedoch nach unten durchbrochen, liegt es bei 8700 Punkten.

#### Das Wichtigste in Kürze

	USD/CHF	EUR/CHF	SMI	EURO STOXX 50	DAX 30	CAC 40	FTSE 100	S&P 500	NASDAQ	NIKKEI	MSCI EMERGING MARKETS
<b>Dernier</b>	0.93	1.15	8'986.72	3'426.80	12'451.96	5'281.58	7'294.70	2'732.22	7'239.47	21'720.25	11'199.73
<b>Tendance</b>	➔	➔	⬇	⬇	⬇	⬇	⬇	➔	➔	⬇	⬇
<b>%YTD</b>	-4.85%	-1.64%	-4.21%	-2.20%	-3.60%	-0.58%	-5.11%	2.19%	4.87%	-4.59%	3.56%



# FLASH BOURSIER

## TITRES SOUS LA LOUPE



### **Kudelski SA** (ISIN: CH0012268360 / Kurs CHF: 10.82)

Die Titel des waadtländischen Technologiekonzerns haben im Anschluss an die Publikation der Ergebnisse von vergangener Woche stark korrigiert. Der ausgewiesene Jahresgewinn beläuft sich auf USD 2,7 Millionen, gegenüber USD 88,5 Millionen im Vorjahr. Diese Einbusse ist auf die Restrukturierung und auf die hohen Investitionen im Bereich Cybersecurity zurückzuführen. Die Anleger machen sich Sorgen über die Gewinnerosion der Division der Sicherheitssoftware für digitales Fernsehen, die schneller erfolgte als von CEO André Kudelski erwartet.

Die Division Cybersecurity hat ihren Beitrag an die Erträge mehr als verdoppelt und ist stärker als erwartet gewachsen. Die Division Public Access hat das Geschäftsjahr 2017 mit einem Wachstum von 11,7% abgeschlossen und leistet einen Beitrag von 30% an den Umsatz der Gruppe.

Die Kurskorrektur scheint uns übertrieben. Die Gruppe befindet sich in einem Restrukturierungsprozess und steht vor wichtigen Herausforderungen, die jedoch nicht unüberwindbar sind. 2018 wird für Kudelski ein Übergangsjahr sein.

### **Halten**

### **Baidu** (ISIN: US0567521085, Kurs: USD 244.7)

Die Ergebnisse für das vierte Quartal 2017 des grössten chinesischen Suchmaschinenbetreibers widerspiegeln die Anstrengungen des Unternehmens, den Webseitenverkehr über mobile Geräte zu Geld zu machen. Der Umsatz wurde um 28% gesteigert und der Gewinn stieg auf 1.90 Dollar pro Aktie. Es wurden mehr Erträge über mobile Apps generiert. Die Erträge pro Kunde in Zusammenhang mit Online-Werbung stiegen um 25% auf rund 6800 Dollar.

Die Gesellschaft arbeitet nach wie vor daran, ihre Strategie auf Aktivitäten mit starkem Wachstumspotenzial auszurichten. Priorität wird den zukunftssträchtigen Technologien eingeräumt, wie künstliche Intelligenz und autonome Fahrzeuge (offene Plattform Apollo 2.0 für den Technologieaustausch von Entwicklern und Nutzern). Das bedeutet grosse Ausgaben für Forschung & Entwicklung, was zusammen mit den hohen Marketing- und Inhaltskosten die Gewinnmargen allerdings kurzfristig belastet.

Baidu hat den Plan eines Börsengangs seiner Tochtergesellschaft Iqiyi angekündigt. Das IPO der Video-Streaming-Plattform soll demnächst in den USA erfolgen. Auf diese Weise will sich Baidu Finanzmittel verschaffen, um weiter zu wachsen und Marktanteile zu gewinnen.

### **Kaufen, Kursziel: 280.-**

#### **Auteurs :**

Jean-Paul Jeckelmann,  
CIO, CFA

René Morgenthaler,  
MBA

Françoise Mensi,  
Dr. Oec.

Pierre-François Donzé,  
Lizenziat HEC

Julien Stähli,  
MBF Boston University

Valentin Girard,  
CFA

#### **Contact :**

**Banque Bonhôte & Cie SA**  
2, quai Ostervald  
2001 Neuchâtel / Suisse  
Tél. +41 32 722 10 00  
info@bonhote.ch  
www.bonhote.ch

 facebook.com/  
banquebonhote

 linkedin.com/company/  
banque-bonh-te-&-cie-sa

 twitter.com/  
alexvincent

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken. Die Daten stammen aus verlässlichen und aktuellen Quellen. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben wird jedoch keine Gewähr geleistet. Finanzmärkte und Finanzprodukte unterliegen naturgemäss hohen Verlustrisiken, die sich als nicht vereinbar mit der Risikotoleranz des Lesers erweisen können. Aus dem allenfalls in diesem Dokument aufgeführten bisherigen Leistungsausweis kann nicht auf die zukünftige Performance geschlossen werden. Dieses Dokument stellt keine Empfehlung und kein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzprodukten für den Leser dar, und es können daher in keinem Fall Haftpflichtansprüche für die Bank daraus abgeleitet werden. Die Bank behält sich gegebenenfalls das Recht vor, von den Empfehlungen in diesem Dokument abzuweichen, insbesondere im Rahmen der Vermögensverwaltungsmandate für ihre Kunden und bei der Verwaltung von bestimmten kollektiven Anlagen. Die Bank ist eine Schweizer Bank, die der Aufsicht und Regulierung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) untersteht. Sie verfügt nicht über die Bewilligung einer ausländischen Aufsichtsbehörde und wird auch von keiner solchen beaufsichtigt. Folglich können der Vertrieb dieses Dokumentes ausserhalb der Schweiz sowie der Verkauf von bestimmten Produkten an Anleger mit Wohnsitz ausserhalb der Schweiz gewissen Beschränkungen oder Verboten gemäss ausländischem Recht unterliegen. Es obliegt dem Leser, sich diesbezüglich über seinen Status zu informieren und die ihn betreffenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir empfehlen Ihnen, sich an ausgewiesene Spezialisten in der Rechts-, Finanz- und Steuerberatung zu wenden, um Ihre Position im Verhältnis zum Inhalt dieser Publikation abzuklären.